

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 3. Februar 1992
GZ.: 10.101/616-X/A/1a/91

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

2070 IAB
1992-02-04
zu 2137 IJ

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2137/J betreffend Fertigstellung der B 49, welche die Abgeordneten Helene Pecker und Genossen am 11. Dezember 1991 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 und 2 der Anfrage:

Wann ist mit einer Fertigstellung des Ausbaus der B 49 bis Hohenau zu rechnen?

Welche Kosten werden mit dieser Fertigstellung verbunden sein?

Antwort:

Die B 49 Bernstein Straße entspricht im Bereich zwischen Angern und Ringelsdorf den Verkehrserfordernissen. Für den Bereich nördlich von Ringelsdorf bzw. südlich von Angern liegen zum Teil ältere Detailprojekte vor.

Die künftigen Baumaßnahmen werden sich vor allem auf Trassenkorrekturen im Zuge von Bestandssanierungen bzw. Erhaltungsarbeiten beschränken.

Punkt 3, 4 und 5 der Anfrage:

Gibt es in Ihrem Ressort Planungen für den Ausbau der B 49 bis Marchegg?

Wenn ja, wann ist mit dem entsprechenden Baubeginn, wann mit der Fertigstellung zu rechnen?

Halten Sie den Ausbau der B 49 für ein vorrangig zu lösendes Projekt?

Antwort:

Wie bereits erwähnt, werden sich die künftigen Baumaßnahmen der B 49 vor allem auf Trassenkorrekturen im Zuge von Bestandssanierungen bzw. Erhaltungsarbeiten beschränken. Dafür können zur Zeit keine Kosten genannt werden, da der mittelfristige Sanierungsaufwand noch nicht abgeschätzt werden kann. Diese Korrektur- und Sanierungsmaßnahmen werden als ausreichend angesehen, die Lebensqualität der in diesem Bezirk lebenden Bevölkerung zu verbessern, ohne im Hinblick auf die Öffnung von Osteuropa eine neue attraktive Durchzugsroute anzubieten.

